

Statistische Berichte.

Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen Juni 2005

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. C 34 3 2005 06, (Kennziffer C III – m 6/05)

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im Juni 2005 bei Rindern 35 978 und bei Schweinen 1 137 965. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Abnahme bei Rindern um 1,8 % und bei Schweinen um 4,2 %. Gegenüber Juni 2004 war eine Abnahme bei Rindern um 17,9 % und eine Zunahme bei Schweinen um 1,1 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 13 490 (gegenüber Mai 2005 –1,2 % und gegenüber Juni 2004 +2,7 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 122 956 t. Mit dieser Zahl war sie um 4,3 % niedriger als im Vormonat und lag um 0,9 % unter dem Wert vom Juni 2004.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 1 317 (darunter 132 Rinder, 505 Schweine und 655 Schafe) um 42,4 % unter dem Wert des Vormonats und war um 22,6 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2004.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 44 Rinder und 3 611 Schweine, aus Dänemark 20 797 Schweine, aus Frankreich 3 692 Schweine, aus Luxemburg 245 Schweine, aus den Niederlanden 443 Rinder, 136 Kälber und 137 291 Schweine, aus Österreich 33 Kälber und 84 Schweine, aus Polen 367 Rinder, aus Spanien 1 Rind, aus Schweden 547 Schweine, aus Tschechien 1 Rind und 131 Schweine und aus Ungarn 14 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Juni 2005 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
Tiere inländischer Herkunft										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	6	2 095	1 180	515	3 796	54	81 384	2 119	42	18
Köln	12	1 084	2 428	762	4 286	323	10 163	1 974	15	14
Zusammen	18	3 179	3 608	1 277	8 082	377	91 547	4 093	57	32
Münster	5	1 184	297	245	1 731	9 678	374 494	1 919	5	31
Detmold	116	7 254	8 122	1 711	17 203	9	544 179	1 355	5	7
Arnsberg	29	6 029	2 447	457	8 962	3 426	127 745	2 104	10	62
Zusammen	150	14 467	10 866	2 413	27 896	13 113	1 046 418	5 378	20	100
Nordrhein-Westfalen	168	17 646	14 474	3 690	35 978	13 490	1 137 965	9 471	77	132
Veränderung gegenüber Juni 2004 in %	-58,5	-25,9	-5,0	-15,5	-17,9	+2,7	+1,1	+3,9	+97,4	+3,9
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	–	–	1	5	6	4	63	149	–	–
Köln	3	17	7	29	56	5	123	312	–	–
Zusammen	3	17	8	34	62	9	186	461	–	–
Münster	–	11	–	6	17	–	83	19	–	–
Detmold	–	15	9	4	28	7	57	65	7	–
Arnsberg	–	9	4	12	25	2	179	110	–	–
Zusammen	–	35	13	22	70	9	319	194	7	–
Nordrhein-Westfalen	3	52	21	56	132	18	505	655	7	–
Veränderung gegenüber Juni 2004 in %	-50,0	-27,8	-19,2	-30,9	-28,6	12,5	-16,4	-23,8	-56,3	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
Nordrhein-Westfalen	322,52	367,80	291,04	279,25	327,85	131,41	95,94	19,39	18,00	264,00
Schlachtsmengen (t) ³⁾										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	54	6 490	4 213	1 030	11 787	1 773	109 176	184	1	35
Veränderung gegenüber Juni 2004 in %	-56,9	-24,7	-4,2	-12,5	-17,7	+4,1	+1,3	+2,9	+97,4	+3,9
Hausschlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	1	19	6	16	42	2	48	13	0	–
Veränderung gegenüber Juni 2004 in %	-48,1	-26,6	-18,5	-28,5	-27,0	+14,0	-16,2	-24,5	x	x
Tiere ausländischer Herkunft										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	–	518	325	13	856	169	166 412	–	–	–
Veränderung gegenüber Juni 2004 in %	–	+159,0	-24,8	-81,2	+22,1	-90,1	+24,3	–	–	–
Tiere insgesamt										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	171	18 216	14 820	3 759	36 966	13 677	1 304 882	10 126	84	132
Veränderung gegenüber Juni 2004 in %	-58,4	-24,4	-5,5	-16,7	-17,3	-8,0	+3,5	+1,5	+52,7	-10,2

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im August 2005

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.